



LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - www.vaterland.li

Vaduz verliert schon wieder

Auch gegen Schaffhausen zeigt der FC Vaduz eine schwache Vorstellung und verliert verdient mit 0:2. 13

Offizieller Betrieb startet am 1. Mai

Das Hotel Oberland hat seine Wiedereröffnung mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. 2



Gesangskunst

Jung, unlimited und finnisch 3

Weisser Sonntag

Kinder empfangen die heilige Kommunion 7

Akrobatisch

Manege frei für «Hoppaa!» 9

Abwechslungsreich

Traditioneller Maibaum-Frühschoppen 9



Unterhaltung

Chaos in der heilen Welt gab es beim Theater der Feuerwehr Triesen. 3

Sapperlot

Glücksgefühle sind kaum auf Dauer. Eines ist aber klar: Nicht der, der alles hat, lebt am glücklichsten. Denn kaum jemand empfindet pures Glück, obwohl er alles besitzt. Jeder ist ständig damit beschäftigt, immer noch nach mehr zu streben. Dankbarkeit heisst wohl das Zauberwort und scheint die grösste Quelle des Glücks. Viel zu wenig machen wir uns bewusst, dass es uns eigentlich gut geht und es auch anders hätte laufen können. Das eigene Glück zu schätzen, besteht in der Kunst, das richtige Mass zu finden, heisst ein Sprichwort. Oft passiert es, dass wir alles für selbstverständlich halten und das Gute zu wenig schätzen, das uns widerfährt. Es ist egal, was andere tun oder haben – und man sollte auch nicht davon ausgehen, dass es mehr werden muss. Eingeschlagene Wege verlassen, Abwechslung in den Alltag bringen und das Wichtigste: Glück verschonen. Oder wem geht nicht das Herz auf, wenn das Gegenüber ein Geschenk bekommt und sich so richtig darüber freut. Das ist Glück pur! *Bianca Cortese*



Prüfen Sie den Ruf Ihrer Partner mit einem Klick.

FIRMENSÜCHE.LI

Grösste digitale Wirtschaftsdaten Firmen | Personen | FL | Schweiz

Fürstlich Liechtensteinischer Sängerbund feiert sein erstes Jahrhundert



Jubiläum Grund zu feiern hatte am Wochenende der Fürstlich Liechtensteinische Sängerbund, denn er durfte auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Neben einer Festmesse in der Kathedrale St. Florin fand im Balzner

Gemeindesaal eine Jubiläumsfeier statt, wobei auf würdige und unvergessliche Momente zurückgeblickt und der Geburtstag gebührend mit allerlei Überraschungen gefeiert wurde. 4 und 5

Bild: Sara Foser

Wo man sich über eine 460 Meter lange Wand freut

Massnahme Bei der Autobahnausfahrt Haag wird nächstes Jahr für rund 3,5 Millionen Franken eine Lärmschutzwand gebaut.

Haag Etwas mehr als drei Jahre sind vergangen, seit das «Ausführungsprojekt Lärm» in den Rathäusern der Gemeinde Sennwald und der Stadt Buchs öffentlich einzusehen war. Darin geht es um die Errichtung einer Lärmschutzwand in Fahrtrichtung Chur zwischen den Anschlüssen Sennwald-Salez und Buchs; 460 Meter lang und 4,5 Meter hoch. Aus dem Auflageverfahren sind keine Einsprachen mehr offen, das Plan genehmigungsverfahren liegt seit Juni 2017 rechtskräftig vor. Am Projekt ergaben sich keine Änderungen mehr. «Die Wand wird bezüglich Lage und Höhe wie ursprünglich geplant beim Anschluss Haag realisiert», sagt Ste-

fan Hauser, Beauftragter Kommunikation beim Bundesamt für Strassen (Astra).

Die Wand sollte bis Ende 2020 stehen

«Aktuell gehen wir davon aus, dass der Baustart der Hauptarbeiten im April oder Mai 2020 erfolgt, diese sollte nach rund sechs Monaten abgeschlossen sein.» Sobald das fertige Detailprojekt vorliegt und genehmigt ist, sucht der Bund nach einem geeigneten Unternehmer für die Arbeiten. «Das Beschaffungsverfahren beansprucht aufgrund geltender gesetzlicher Vorgaben wiederum eine gewisse Zeit, ehe nach der Sicherung der Finanzierung letzt-

lich die Bauarbeiten starten können», so Stefan Hauser weiter. Auch wenn noch keine konkreten Offerten vorliegen, geht er davon aus, dass man im bereits vor drei Jahren kommunizierten Kostenrahmen liegt, nämlich bei rund 3,5 Millionen Franken.

Profitieren von der Wand werden die Bewohner der Gebäude zwischen der Ausfahrt Haag und der Tscheggenastrasse. Messungen haben vor einigen Jahren ergeben, dass bei gegen 40 Gebäuden entlang des besagten Autobahnabschnittes die Grenzwerte für den Lärmschutz überschritten werden. Die Wand soll den Lärm absorbieren und auch blickdicht sein. (*wundo*)

Veranstalter sagen Reisen nach Sri Lanka ab

Verschärft Bis zur Klärung der Lage wird von Reisen nach Sri Lanka dringend abgeraten.

Bern Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten hat die Reisehinweise nach den Anschlägen auf Hotels in Colombo sowie auf Kirchen in Batticaloa, Negombound Colombo verschärft.

«Die Sicherheitslage ist unübersichtlich»

Nach den Anschlägen, die über 250 Todesopfer und rund 500 Verletzte gefordert haben, würden sich strukturelle Schwächen in den staatlichen Prozessen zeigen: «Politische Spannungen haben sich vertieft. Die Sicherheitslage ist unübersichtlich und die Entwicklung ungewiss. Auch haben die Spannungen zwischen den religiösen beziehungsweise ethnischen Gemeinschaft-

ten zugenommen. Sie können sich ohne grosse Vorwarnung in lokalen, gewaltsamen Zusammenstössen entladen und auch auf andere Ortschaften überspringen», schreibt das EDA in einer Mitteilung. Auf die verschärften Reisehinweise haben grosse Schweizer Veranstalter, wie Hotelplan Suisse mit den Marken Migros Ferien, Hotelplan, Tourisme Pour Tous, Travelhouse und Globus Reisen reagiert. Auch Touristik Suisse hat alle Reisebüro-Partner und gebuchten Sri-Lanka-Kunden informiert. Bereits am Freitag hatten das britische Foreign Office und das deutsche Auswärtige Amt eine Reisewarnung ausgesprochen – daraufhin hat TUI alle Reisen bis Ende Mai nach Sri Lanka abgesagt. (*pd*)